Beilage

spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

Fax vorab

RWA u. AfS

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
07. FEB. 2012
VII
VI
1 Zur Kts.
2 z.V.
3 Zur Stellungn.
4 Antwort vor Absendung vor.
5 Antwort in Schrift vorlegen

Nürnberg, 6. Februar 2012
Fischer

Einzelhandel in der Pirckheimerstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit der Einstellung der Tramlinie 9 Nord wird immer wieder öffentlich diskutiert, ob diese Entscheidung zu einem Ladensterben in der Pirckheimerstraße führt.

So wird zum Beispiel befürchtet, dass den Geschäften Kunden wegbleiben, die noch bis Dezember 2011 mit der Tram durch die Straße fuhren. Die Nachfrage der Kunden nach bestimmten Waren und Dienstleistungen unterliegt einem stetigen Wandel durch Trends, Moden und Neuerungen. Gleichwohl spielt die Erreichbarkeit für die Attraktivität eines Standortes natürlich eine wichtige Rolle. Somit kann das Vorhandensein einer Straßenbahnlinie ein zu beachtender Faktor für einen Standort sein, ohne dabei alleinig ausschlaggebend sein zu müssen.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb zur Behandlung im RWA folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet über die Einzelhandelsstruktur in der Pirckheimerstraße.
2. Die Verwaltung untersucht die Auswirkungen der Trameinstellung auf den Einzelhandel in der Pirckheimerstraße.
3. Die Verwaltung erarbeitet ein mögliches Entwicklungskonzept für den Einzelhandel und das Wirtschaftsleben in der Pirckheimerstraße und schlägt ggfs. Kompensations-Maßnahmen vor, falls negative Effekte aufgetreten sind, die durch die Einstellung der Tram begründet sind.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Vogel
Fraktionsvorsitzender

SPD